

# Kirchen-Info

## WIR SUCHEN EINE PFARRERIN ODER EINEN PFARRER!



Im Umkreis von 30 Autominuten von hier werden gegenwärtig mindestens sieben! Pfarrpersonen gesucht. Auch die reformierte Kirche kennt also das Schlagwort «Fachkräftemangel». Trotzdem gibt es aber immer wieder Gründe, warum jemand einen Stellenwechsel in Betracht zieht, warum man die eigene berufliche Situation verändern und nochmals «durchstarten» möchte.

Warum sollte jemand nun ausgerechnet nach Trin kommen wollen? Wir haben, um auf unsere Stelle aufmerksam und «gluschtig» zu machen, ein Video gedreht. Habt ihr diesen tollen Film, der übrigens vom in Trin Digg wohnenden Filmemacher Fabio Oberholzer (Fabio-Film) gedreht wurde, schon gesehen? Dazu einfach den QR-Code einscannen!



Das Video zeigt auf, warum sich für eine Pfarrperson ein Stellenwechsel nach Trin lohnen könnte. Trin – welch schöne Gemeinde!

Beim Erstellen des Drehbuchs haben wir uns gefragt: ja, was fehlt eigentlich, wenn keine Pfarrerin/kein Pfarrer im Dorf ist? Unsere schöne Kirche ist von weitem sichtbar, sie prägt das Dorfbild. Sie ist ein Symbol und ein schützenswürdiges Kulturgut. Der Blick auf die Kirche löst in uns etwas aus. Sie bedeutet uns etwas – sie ist Zeichen von Beständigkeit, von Wurzeln, Tradition und Kontinuität in einer Zeit von grossen Veränderungen und vielen Verunsicherungen.

In vielen Gesprächen mit Trinserinnen und Trinsern hörte ich immer wieder: wir möchten eine Pfarrerin, die irgendwie «Boden» gibt. Sie soll uns abholen, muss einen Bezug herstellen zu unserer Lebenswelt, darf nicht abgehoben sein.

Unser Video spricht davon, dass das Pfarramt eine Scharnierfunktion wahrnimmt zwischen dem Gemeindeleben und der Kirche, dass es eine wichtige Anlaufstelle ist für Menschen, die in unterschiedlicher Form Unterstützung und Hilfe brauchen. Ebenso kommen Kinder vor, die in den von den Pfarrpersonen mitgestalteten Kinderclubs unbeschwerter Gemeinschaft ohne Leistungsdruck erleben. Sie machen gemeinsame Erfahrungen und kommen über Themen ins Gespräch, welche eben «Boden» geben. Überlieferte Geschichten und Traditionen werden weitergegeben.

Was fehlt, wenn eine Kirche verwaist ist? Was fehlt, wenn (kaum besuchte) Gottesdienste von Stellvertretern wahrgenommen werden, wenn für Notfälle oder Seelsorge Kontakt nur noch über eine Dienstnummer aufgenommen werden kann? Fehlt es nur an einem Organisator..., und wir nehmen das halt achselzuckend zur Kenntnis?

Vor einiger Zeit kam ein Büchlein heraus mit dem Titel: was fehlt, wenn Gott fehlt? Diese Frage beschäftigt mich. Ich gehe gerne in Kirchen – wenn ich mich in den meist alten Gebäuden auf eine Kirchenbank setze fühle ich mich Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen, welche seit 2000! Jahren mit Gott rechnen, das gleiche «Vater unser» beten. Die Institution Kirche und als Teil davon das Pfarramt sorgen für Kontinuität und bewahren kostbare Traditionen. Die Pfarrperson gibt Impulse um eine Sprache zu finden für Dankbarkeit und Freude, für Fragen und Zweifel. Gemeinsam suchen wir nach Antworten, wie der Inhalt des Evangeliums heute, im 21. Jahrhundert, zu einem guten, glaubwürdigen Leben beitragen kann. Ich wünsche mir, dass bald wieder eine Pfarrperson zu uns stösst, die hier in Trin mit uns den Kirchenraum als Kraftort neu belebt.

Eva Häuselmann, Präsidentin Pfarrwahlkommission Trin

## GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG IN ACLA VOM 13. AUGUST

Am Sonntag, 13. August, stand die Sonne hoch am stahlblauen Himmel, als die vielen «Kirchgänger» sich auf der Wiese in Acla trafen. Zwei Tauffamilien liessen ihre Kleinen durch Pfarrer Roman Brugger taufen, was dem Gottesdienst einen extra festlichen Rahmen gab. Die Musikkapelle spielte auf und es gab Flötenmusik! Pfarrer Brugger fand treffende und berührende Worte, und am Schluss bekamen alle anwesende Scoettler und Erstklässler einen ganz persönlichen Segen mit ins neue Schuljahr!

Der anschliessende vom Kirchenvorstand organisierte und offerierte Apéro fand regen Zuspruch.

Catrina Bonorand



## HERBSTAUSFLUG DER KIRCHGEMEINDE TRIN AM 13. SEPTEMBER 2023

In St. Gallen besuchen wir die berühmte Stiftsbibliothek. Mit grossen Filzpantoffeln an den Füssen schlurften wir über den wertvollen Holzboden und erfahren viel Interessantes über die antiken Bücher.

Nach einem feinen Mittagessen im Gasthaus Sonne in Appenzell begrüsst uns Frau Koller mit schönstem Innerrhoder Dialekt zum Rundgang durch «öses Dooff». Mit viel Witz erzählt sie uns über spezielle Randsteine, Bräuche und Spezialitäten. «Chönd zonis!»

Herzlichen Dank für den gelungenen Tag!  
Marianne Benz



## KONFIRMATION VOM 11. JUNI 2023: LEBENSFREUDE

Das Thema passte bestens zu dieser munteren Konf-Gruppe. Wie schon in der ganzen Unterrichtszeit engagierten sie sich auch hier und liessen die Gottesdienstteilnehmenden an ihren Gedanken und Vorstellungen teilhaben. Nicht alles hat man in der Hand. Dass die Lebensfreude geweckt wird, damit es bunt und lebendig wird, braucht es etwas Unsichtbares, einen Anstoss. Mit diesem Wunsch nach dem Windhauch endete die Konfirmation.



Konfirmiert wurden: Maurin Bundi, Nicolas Koch, Celine Candrian, Eliane Auer, Corsin Ragetti, mit Pfarrerin Anna-Regula Hofer

## KONFESTIVAL

Ein erster Höhepunkt bildete für die drei Konfirmanden Laurin Fontana, Kilian Caduff und Luca Zala das Konfestival in Eichberg. Um die 50 Jugendlichen mit ihren Pfarrpersonen nahmen am vom CVJM organisierten Event teil. Kilian: «Ich fand das Weekend sehr lustig, weil ich mich schnell mit anderen Leuten anfreunden konnte. Das Chilli sin Carne auf offenem Feuer, der Fackellauf, auch der Gottesdienst im Jugendstyle fand ich sehr interessant. Die Quizshow und die Schnitzeljagd waren sehr lustig». Leider konnte Anna-Regula Hofer wegen eines Armbruchs nicht dabei sein.



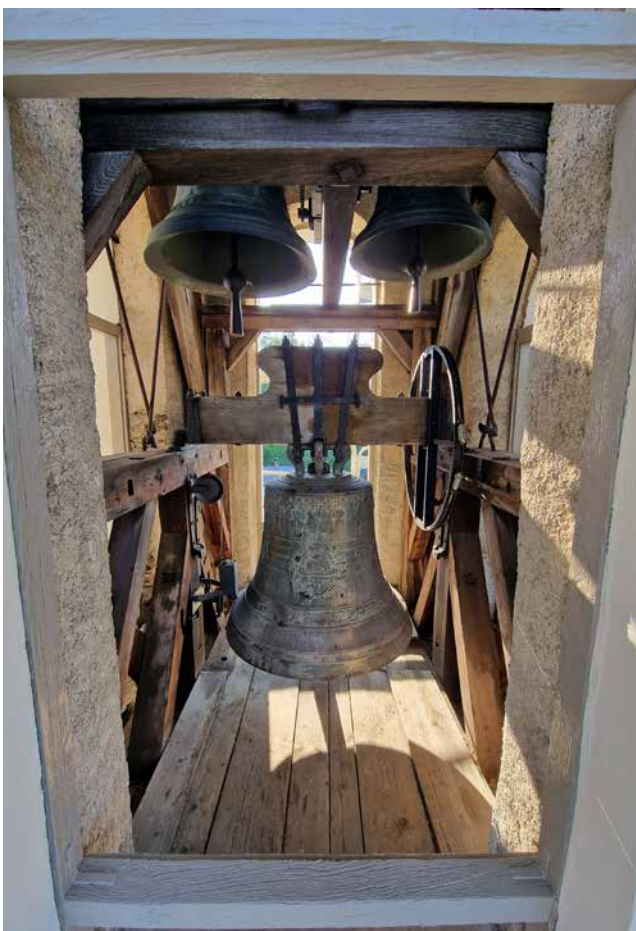
Foto: Laurin Fontana

## ABSCHLUSS DER BAUARBEITEN AN DER KIRCHE TRIN

Um unsere von weitem sichtbare Kirche auch für zukünftige Generationen zu erhalten, wurde eine sorgfältige Renovation durchgeführt. Die lange Planungs- und Renovationszeit ist nun abgeschlossen.

Was wurde gemacht? Die stark verwitterte Fassade der Kirche wurde mit Kalkfarbe, welche dem ursprünglichen Farbton entspricht, mehrmals gestrichen. Beim Kirchturm, Eigentum der politischen Gemeinde Trin, mussten nur wenige Blechschindeln befestigt oder ergänzt werden. Neue Klangarkaden wurden erstellt. Alle Dachziegel des Kirchendachs wurden durch randlose Photovoltaikmodule ersetzt – das rote Dach hat sich in ein mattschwarzes verwandelt. Nun trägt in Graubünden bereits die zweite Kirche Solarzellen. Neue Innenverglasungen der Fenster schützen zusätzlich vor Wärmeverlust. Eine Automatisierung spart zusätzlich Energie und erleichtert die Arbeit der Mesmerin. Nun ist die Kirche, auch dank LED-Leuchten, technisch auf dem neusten Stand.

Wir blicken auf eine intensive Zeit zurück und sind ausserordentlich dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Trin, der Denkmalpflege und für die grosszügige finanzielle Unterstützung durch die reformierte Landeskirche. Ganz besonders danken wir dem Initiator des Solardachs, Balu Jürg Scheidegger, dem Bauleiter Mario Blumenthal und den Unternehmern für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Realisierung dieses grossen Vorhabens. Wir freuen uns, am 5. November mit einem festlichen Gottesdienst die Fertigstellung dieser Arbeiten zu feiern.



## CHORPROJEKT «IN CUN L'AUTER» FÜR DEN HEILIGABENDGOTTESDIENST

In der Adventszeit zusammen singen – für viele von uns eine grosse Freude!

Unter der Leitung von Ursina Casanova erhalten wir die Gelegenheit, in der Kirche fünf Lieder einzustudieren, welche wir an Heiligabend um 17.00 Uhr im Familiengottesdienst in der schön geschmückten Kirche vortragen.

Warum nicht einmal mit den eigenen Kindern, oder Grosseltern mit ihren Enkeln, zusammen in einem Chor einige Lieder einüben?

Alle die Freude haben am Singen sind herzlich willkommen, mit oder ohne Singerfahrung, mit und ohne Familie: Kinder ab Kindergartenalter, Jugendliche und Erwachsene. Die Liederauswahl wird den Sängerinnen und Sängern angepasst; kleinere Kinder singen nicht alle Lieder. Kinder können während der restlichen Probezeit in der Casa dalla Pleiv zusammen spielen.

### Wann/Wo:

– jeweils von 17.00 – 18.30 Uhr in der Kirche in Trin

### Daten:

- Samstag, 25. November
- Samstag, 9. + 23. Dezember

Gottesdienst am Sonntag, 24. Dezember: Einsingen um 16.00 Uhr

Anmeldung (Name, Jahrgang; Telefonnummer oder E-Mail) bis 17. November per SMS oder What's App an Ursina Casanova: 076 514 52 26

oder Post/Email an: Sekretariat KG Trin, Regula Fontana, Via Scarneras 11, 7014 Trin  
sekretariat@pleivtrin.ch

### Bei Fragen:

Chorleiterin: Ursina Casanova, 076 514 52 26  
Organisation: Katharina Herwig, 079 633 61 21

## GEMEINDEREISE 55+ VOM 27.–31. MAI 2024 NACH BRUNNEN

Die Kirchgemeinden Flims, Trin, Sagogn, Laax & Falera sind eifrig an der Planung der Gemeindereise, die in die Wiege der Schweiz führen wird. Gemeinsam wird die Region um den Vierwaldstättersee erkundet. Logiert wird im wunderschönen Seehotel Waldstätterhof in Brunnen. Besichtigung der Klosterkirche Einsiedeln, Führung in Luzern, Schifffahrt zum Rütli, die Neat, Ausflug auf den Stoos und das Gotthardmuseum sind einige Programmpunkte.

Weitere Informationen folgen.

**GOTTESDIENSTE**

<b>SO, 5. November</b> 10.00 h, Kirche	<b>Regio Gottesdienst und Feier zum Abschluss der Bauarbeiten an der Kirche Trin</b> Pfr. Roman Brugger, Pfr. Jens Köhre und Pfr. Daniel Hanselmann; mit dem Chor Mischedau Trin
<b>MONTAG, 6. NOV.</b>	Kirchgemeindeversammlung um 20.00 Uhr in Casa Selva, Trin Digg
<b>SO, 12. November</b> 10.00 h, Kirche	<b>Gottesdienst</b> Pfrn. Sabine-Claudia Nold
<b>SO, 19. November</b> 10.00 h, Fidaz	<b>Romanischer Gottesdienst in Fidaz</b> Pfr. Luzi Battaglia
<b>SO, 26. November</b> 10.00 h, Kirche	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b> Pfr. R. Brugger; wir gedenken der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen der Gemeinde
<b>SO, 3. Dezember</b> 14.00 h, Kirche	<b>1. Advent</b> Pfr. Roman Brugger; anschliessend Senioren-Zvieri; mit der Flötengruppe Rondolce
<b>SO, 17. Dezember</b> 10.00 h, Kirche	<b>3. Advent</b> Pfrn. Sabine-Claudia Nold, Kinder der 3. + 4. Klasse
<b>SO, 24. Dezember</b> 17.00 h, Kirche	<b>Familien-Gottesdienst zum Heiligabend mit Licht von Bethlehem</b> Pfrn. Sabine-Claudia Nold und Chor «in cun l'auter» (bitte Laternen mitbringen)
<b>Mo, 25. Dezember</b> 10.00 h, Kirche	<b>Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Roman Brugger
<b>Mo, 31. Dezember</b> 17.00 h, Kirche	<b>Silvester-Gottesdienst zum Jahresausklang</b> Pfr. Holger Finze

**KINDER-PROGRAMM**

<b>Oasa da giugs</b> MO, 9.00 – 11.00 h	<b>Krabbel &amp; Spielgruppe Trin für Kinder von 0-3 Jahren in Begleitung</b> Casa dalla pleiv (Kirchgemeindehaus Trin) oder draussen! Infos & Anmeldung: Viviane Oettinger, Tel. Nr. 079 714 82 54 (laufende Infos via Chat-Gruppe)
<b>Club Nuna</b> FR, 3. November FR, 1. Dezember 10.00 – 10.30 h,	<b>Club Nuna für Kinder im Vorschulalter: Feier für die Kleinsten mit der Kirchenmaus in der Kirche</b> Wir treffen uns neu um 10.00 h zu einer halbstündigen Feier mit einer Geschichte, Liedern und Bewegung. Anschliessend Znüni, es gibt ein Bhaltis oder etwas zum Basteln. Sandra Bundi und Liane Müller
FR, 3. November FR, 1. Dezember 15.00 – 16.30 h	<b>Club Viva für Kinder vom Kindergarten bis 2. Klasse, Casa dalla pleiv</b> 15.00 Zvieri, Spiele..., 15.30 h Feier in der Kirche zu einem spannenden Thema; anschliessend basteln wir zusammen. Sandra B., Liane M.
FR, 27. Oktober FR, 24. November FR, 8. Dezember 16.00 – 17.30 h	<b>Club Aventura für Kinder von der 3.-6. Klasse, Casa dalla pleiv</b> Zvieri, Spiele, buntes Programm



**Pleiv evangelica-reformada Trin | Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Trin**  
Postfach 15 | 7014 Trin | [www.kirchgemeinde.ch/kg/trin/](http://www.kirchgemeinde.ch/kg/trin/)

**Pfarramt:** Tel. 081 635 13 77  
**Vize-Präsidentin:** Marianne Bill Tel. 081 911 41 95 [praesidium@pleivtrin.ch](mailto:praesidium@pleivtrin.ch)  
**Sekretärin:** Regula Fontana Tel. 081 635 19 35 [sekretariat@pleivtrin.ch](mailto:sekretariat@pleivtrin.ch)

